

Medienmitteilung

Zürich, 30. August 2023, 9:00 Uhr

KOF Konjunkturbarometer verharrt auf unterdurchschnittlichem Niveau

Das Konjunkturbarometer der KOF fiel im August wieder leicht und pendelte sich damit auf dem seit Mai zu beobachtenden unterdurchschnittlichen Niveau ein. Mit einem Stand von 91.1 Punkten signalisiert das Barometer somit weiter eine unterdurchschnittliche Entwicklung. Die Schweizer Wirtschaft hat demzufolge in der näheren Zukunft mit einer eher ungünstigen Konjunktur zu rechnen.

Das Konjunkturbarometer der KOF fiel im August um 1.0 Punkte von 92.1 (revidiert von 92.2 im Juli) auf einen Stand von 91.1. Zu diesem Ergebnis haben alle Indikatorenbündel beigetragen bis auf diejenigen zum Baugewerbe und zum inländischen Konsum, welche sich leicht positiv entwickelt haben. Verschlechtert hat sich dagegen die Stimmung bei den Dienstleistungen (sowohl im realen als auch im finanziellen Sektor), gefolgt vom Auslandsgeschäft und dem Gastgewerbe.

Im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) haben sich im August vor allem die Indikatoren zur Beschäftigungslage negativ entwickelt, gefolgt von der Einschätzung der Lager. Positiver beurteilt als im Juli wurden die Kapazitätsauslastung und die Lage bei den Vorprodukten.

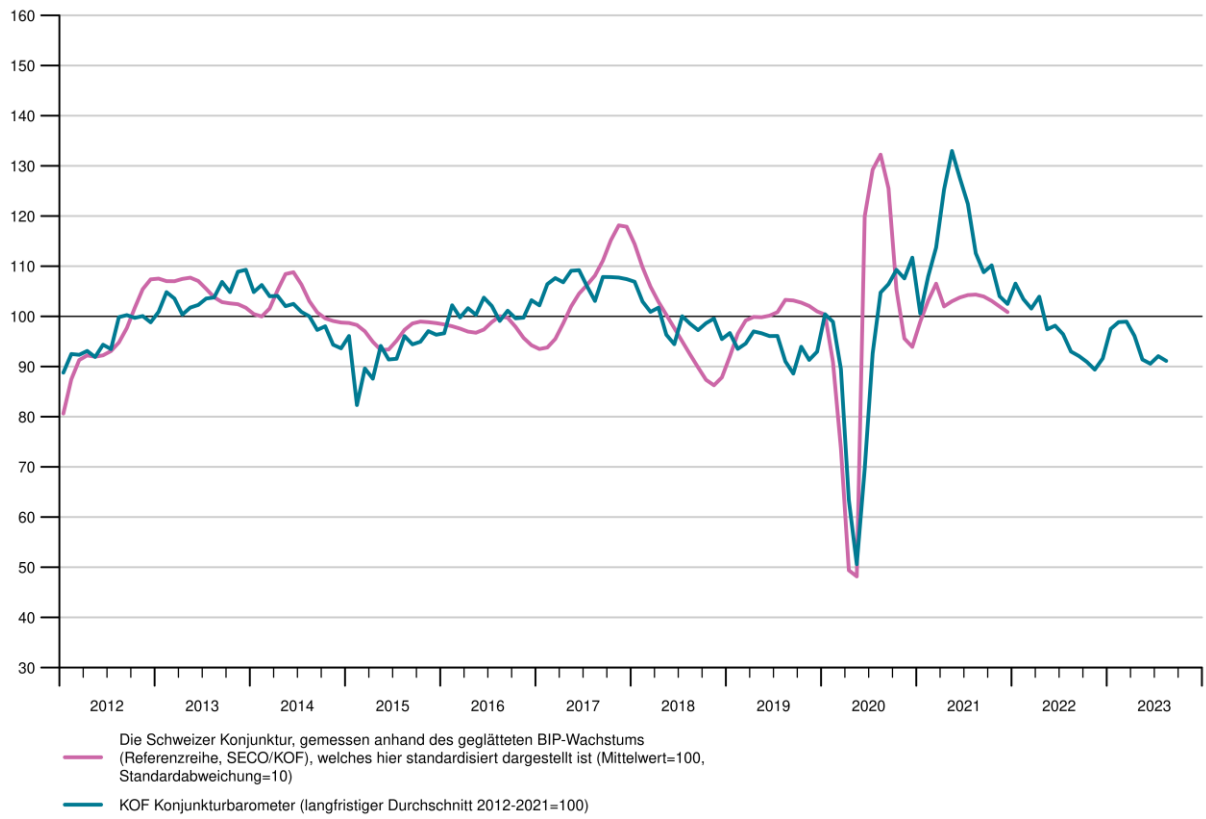
Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes, welches jetzt insgesamt nur wenig pessimistischer ist als im Juli, verzeichnen nur die Indikatoren für die Elektro- und die Holzindustrie merkliche Abschläge, für alle übrigen Industriebranchen sind die Bewegungen gegenüber dem Vormonat unwesentlich.

KOF Konjunkturbarometer

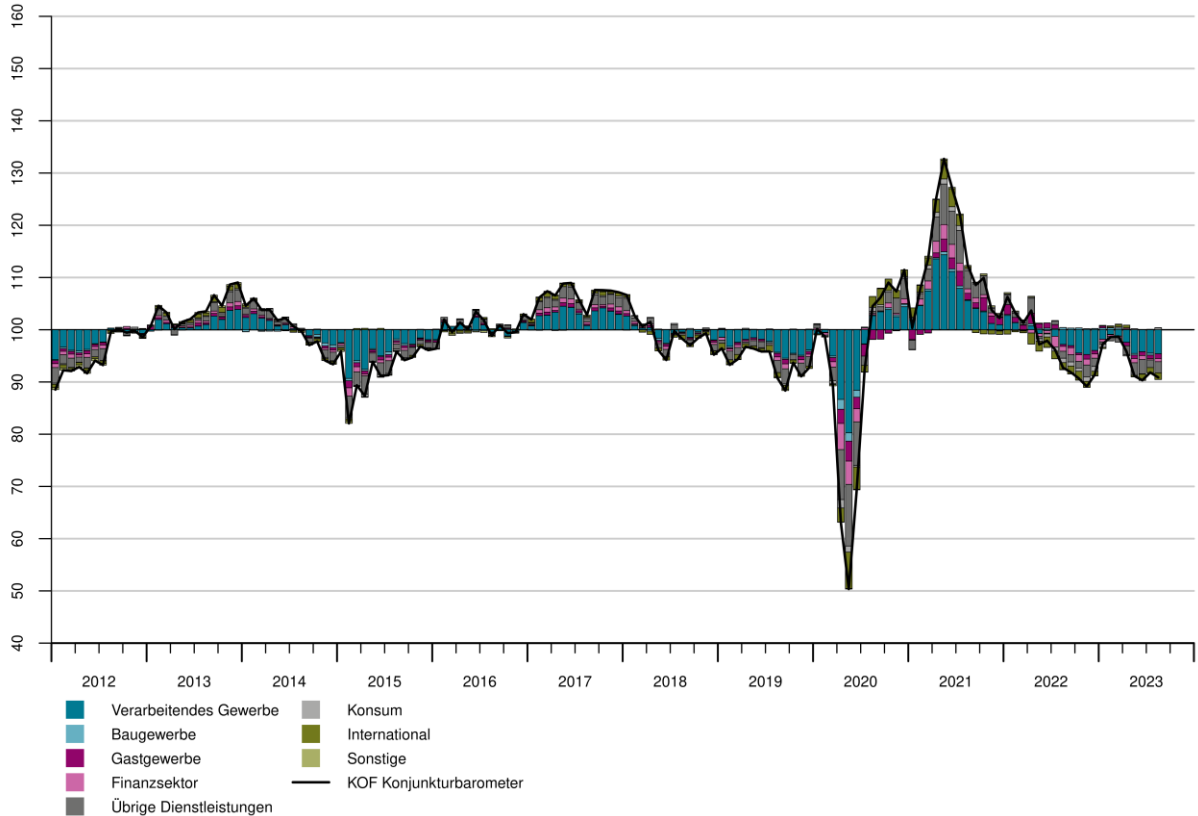


Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Aug 2022	93.0	92.9
Sep 2022	92.1	92.1
Okt 2022	90.9	90.9
Nov 2022	89.4	89.4
Dez 2022	91.6	91.6
Jan 2023	97.5	97.5
Feb 2023	98.8	98.9
Mär 2023	98.9	99.0
Apr 2023	96.1	96.2
Mai 2023	91.4	91.5
Jun 2023	90.6	90.7
Jul 2023	92.1	92.2
Aug 2023	91.1	

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Beiträge der Variablengruppen zum KOF Konjunkturbarometer



Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichteten berechneten gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um –2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppen von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergeben den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:

<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte

Michael Graff | graff@kof.ethz.ch

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch